

Wintersonnen

zwischen Himmel und Luft

Eine Geschichte von Liebe und Bildung

Von O. Henry

Zeichnungen von O. Linnekogel

Wir waren droben in den Bitter Root Mountains, hinter der Grenze von Montana.

Eines Abends begann es zu schneien, und der Wind blies kräftig aus dem Osten. Ich und Idaho verlegten unser Lager in ein altes, leeres Blockhaus, das etwas höher am Berge stand, denn wir dachten, es sei bloß ein kleiner Novembersturm. Aber als dann eine hübsche, gleichmäßige, meterhohe Schneedecke auf der Erde lag, ging die Sache erst richtig los, und wir wußten, daß wir rettungslos eingeschneit waren.

Wir schafften reichliches Brennmaterial in die Hütte, bevor der Schnee zu tief wurde, und Nahrungsmittel hatten wir für zwei Monate genug; so ließen wir die Elemente toben und rütteln und alles kaputt schlagen, was ihnen passend und geeignet schien.

Als die ersten Schneeflocken fielen, lachte Idaho Green über meine Witze und ich über die seinigen, und wir lobten das Zeug, das wir aus unserer Schmorpfanne fischten und mit dem Ehrennamen menschlicher Nahrung beehrten. Jedoch nach Ablauf dreier